

Wo kommt die Ungleichheit her?

Publiziert am 27. Oktober 2017 von Wilfried Müller auf www.wissenbloggt.de



An der Ungleichheit haben sich schon viele die Zähne ausgebissen. Der Umgang damit reicht vom Fälschen und Manipulieren, um das Phänomen wegzulügen (siehe [Manipulation der Armutsberichte unten bei den Links](#)) bis hin zu vielerlei Erklärungen. Hier wird eingesammelt, was da alles seinen Beitrag leistet.

Natürlich geht es um die [soziale Ungleichheit](#), die den globalen Reichtum bei einigen wenigen konzentriert und die große Menge ärmer macht. Dass vielen Menschen die Teilhabe ganz verwehrt

wird, ist ein anderes Thema, das in den wissenbloggt-Berichten zur Migration abgehandelt wird. Hier soll es um die Aufspaltung in Arm und Reich in der Ersten Welt gehen.

Nur ein einziger Punkt behandelt den Reichtum, der *verdient* wurde. Alles andere ist *unverdienter* Reichtum, der nahtlos in Kriminalität übergeht.

Besondere Befähigung, besondere Leistung: Es gibt geniale Menschen, große Künstler & Köpfe & Sportler und solche, die zur richtigen Zeit am richtigen Ort waren und das Richtige taten. Das zielt weniger auf Großspekulanten ab, die Glück hatten, sondern auf Erfinder und Künstler und Sportler, die reüssierten. Allerdings trägt die technische und soziale Infrastruktur auch sehr viel bei, während die Profite immer nur zu denen gehen, die sie einzusammeln verstehen.

The winner takes it all und Die Großen reißen alles an sich: Das sind die kapitalistischen Maximen, die dahinter stehen. Der Gewinner kriegt die ganze Beute, und durch die Globalisierung ist es zunehmend die weltweite Beute.

Ausbeutung und Roboter-Konkurrenz: Der Streit um den Anteil am Wohlstand ist schon alt. Früher hat die Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung einen starken Standpunkt gegenüber den Arbeitgebern erkämpft. Die Gewerkschaften haben aber stark verloren, an Mitgliedern, Macht und Motivation. Die Globalisierung hilft beim Outsourcen, Offshoren und beim Abschieben der verbleibenden Arbeitsbevölkerung ins Prekäre, siehe auch [Globalisierter Vertrauensbruch](#)). Dass die Roboter zunehmend Jobs kosten oder zumindest die Bezahlung drücken, wird schön belegt in [Gedankenexperiment zur Erklärung der Niedriglöhne](#).

Steuer-Ungerechtigkeit: Die Politik leistet ihren Beitrag durch ungerechte Steuern. Der Anteil der Lohnarbeit am Steueraufkommen wird immer größer, der vom Kapital immer kleiner. Während die Arbeitssteuern von 28% im Jahr 1980 auf 45% im Jahr 2010 stiegen, sanken die Kapitalsteuern von ebenfalls 28% im Jahr 1980 auf 25% im Jahr 2010. Die Arbeitnehmerentgelte lagen 2000 bei 72% vom Volkseinkommen, 2016 nur noch bei 68,7%. ([Wahlkampf XIV – die verschwiegenen Skandale I](#) und [USA: Die Ungleichheit steigt weiter](#)).

Steuerflucht: Seit 30, 40 Jahren gibt es die Steueroasen, ohne dass ernsthafte Maßnahmen dagegen getroffen wurden. Trotz [Offshore Leaks](#) (2013), [Luxemburg Leaks](#) (2014), [Swiss Leaks](#) (2015), [Panama Papers](#) (2016), [Bahamas Leaks](#) (2016), siehe auch [Holland, England, Schweiz, Singapur, Irland: die größten Steuerflucht-Helfer](#)). Den notleidenden Staatskassen stehen schwerreiche Unternehmen & Unternehmer gegenüber, und die Staaten schaffen es trotzdem nicht, gerechte Steuern einzutreiben. Selbst die Strafverfolgung der Steuerhinterzieher in den Oasen wird fahrlässig vernachlässigt.

Schattenbereich: 1/3 des Finanzmarkts ist bereits in den Schatten abgetaucht. Dort entzieht er sich der Regulierung und Besteuerung. Beim Derivatehandel, sind es sogar 9/10 ([EU-Bastelei an neuen \(Schatten-\)Bankenprivilegien](#), [Schattenbanken im Visier](#)).

Geschenke für "Systemrelevante": Die Politik sprang ein, als die Finanzwelt das Zocken überdrehte und einen Bankencrash hinlegte. Während die USA und GB ihre Finanzwelt mit vorläufigen Übernahmen retteten, schenkten Deutschland und Irland das Rettungsgeld her ([Irland-Lob hinterfragt](#) und Punkt 2. bei [Euro-Alchimie](#)). Das läuft auf "Sozialismus für Kapitalisten" hinaus und ist eine Umverteilung von unten nach oben. 10 Jahre nach der Bankenkrise ist keine ernsthaft andere Regelung in Sicht. Zwar ließ man in Spanien die große Banco Popular pleitegehen, aber in Italien griff der Staat bei Monte Paschi rettend ein ([Neuer Euro-Skandal](#)) – Italien hat nun auch den Sündenfall hingelegt.

Exportüberschuss: Übersetzt bedeutet das Konsumverzicht. Die Bevölkerung konsumiert weniger als sie produziert. Konsumiert wird der Überschuss woanders, und die Wirtschaft erwirbt dafür Zahlungszusagen, mit denen die Kassen der Besitzenden gefüllt werden ([Export-Überschüsse](#)).

Euro: Der Euro ist nicht nur eine Währung. Dahinter steckt ein Umverteilungssystem, das viel Geld in der Eurozone herumschiebt, und zwar von Deutschland weg. Die Griechenland-Rettungsgelder gingen an die Banken, also Geld der Eurozone-Allgemeinheit an die Reichen. Die Reichen in den Euro-Südländern entsolidarisieren sich über Kapitalflucht vor allem nach Deutschland, und durch das Target-System muss sich die deutsche Allgemeinheit zwangsweise solidarisieren (im Prinzip durch Konsumverzicht). Das aktuelle Target-Saldo von 880 Mrd. bedeutet, um diese 880 Mrd. haben die Deutschen weniger importiert und konsumiert als produziert und

exportiert.

Finanzsystem: Seit der Deregulierung sind die Börsen zu Zockerbuden geworden, wo die Umsätze der Realwirtschaft nur noch einen geringen Teil vom Gesamtumsatz ausmachen ([Reload 1970](#)). Die meisten Derivate dienen nur noch dem Zocken. Mit CDS (Ausfallversicherungen) kann man Wetten auf den Ausfall von Unternehmens- und Staatskrediten abschließen, auch wenn man gar keine Kredite hält. Damit haben Hedgefonds gegen die Eurozone spekuliert und Banken sogar auf die Pleite ihrer eigenen Kunden – und an der Pleite mehr verdient als am regulären Geschäft. Manche Banken haben sogar auf den Bankencrash gewettet und schwer dran profitiert ([Goldman Sachs: Spiel mit dem Untergang](#)). An den Rohstoffbörsen wird jeder Sack Zucker oder Kaffee im Schnitt 75-mal verkauft, bevor er in den Handel kommt. Logischerweise gehen die Profite der Zocker zu Lasten der Verbraucher ([Arbeitsprofite für alle](#)).

Hochfrequenzhandel: Das blitzschnelle Kaufen und Stornieren der Kaufaufträge ist eine Pervertierung der Anlageidee. Im Grunde ist es legalisierter [Insiderhandel](#). Auf diese Art produzieren die *Flash Boys* quasi Insiderinformationen, was man mit *Insiderhandel 2.0* titulierte hat. Es wirkt wie eine Steuer, aber verkehrtrüm, von der Allgemeinheit zu den Abzockern.

Sparzins Null, Miete hoch: Die Geldschwemmenpolitik der EZB hat die Sparzinsen gegen null gefahren. Zugleich hat sie eine Vermögenspreisinflation in Gang gesetzt, von der die Mieten in den Ballungsgebieten hochgetrieben werden. Immobilienbesitzer profitieren, Mieter zahlen drauf. Früher wurde der Bodenpreis durch Amigogeschäfte hochgetrieben, und nun sorgt der Ausverkauf der Sozialwohnungen für den Lohnraub über die Mieten. ([Versteckte Inflation](#)).

Erbschaftssteuer negativ: Die deutsche Erbschaftssteuer ist trotz der jüngsten Refom eine Erbensubvention ([Beim Staat gibt's viel zu erben](#)). Reiche Erben werden mit 2,5 Mrd. pro Jahr höher subventioniert als sie Erbschaftssteuer zahlen.

Gemeindebetrug und PPP: JP Morgan, die Deutsche Bank u.a. drehten vielen Stadtkämmerern undurchsichtige "[Zins-Swaps](#)" fürs Schuldenmanagement an, also Zins- und Steuer-Tricksereien, die dann teuer wurden. [PPP](#) sind Public-private-Partnership bzw. öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP), die der Theorie folgen, privat managt besser als der Staat. Meistens ist es aber bloß Profitgenerierung auf Kosten der Allgemeinheit, wie das Beispiel vom *Autobahn-Ausverkauf* zeigt ([Wahlkampf XVIII – die verschwiegenen Skandale III](#)).

Boni: Die Leute mit Zugriff greifen immer tiefer in die Kassen; viele von den Prämien gehen nahtlos in Diebstahl über. Vielfach sind die Boni nur noch zur Selbstbedienung der Manager da. Was da passiert, ist schlicht plündern ([Deutsche Bank: das Plündern geht weiter](#)).

Bankenkriminalität: Stichworte Steuerhinterziehung, AAA-subprimes, Libor- und Tibor Manipulation, Isdafix-Manipulationen, Devisenkurs-Manipulationen, Goldpreisfixing, Cum-Ex-Betrug, Karussellbetrug mit zyklischen Umsatzsteuer-Erstattungs-Geschäften, Betrügereien beim Emissionshandel ([Strafen für die Banken II](#) und [Die Banken sind uns teuer](#)) – die Betrügereien und Durchstechereien bringen viel Geld in die Kasse der Privilegierten; die Banken werden aber nur in Grenzen zur Wiedergutmachung herangezogen.



Ein wichtiger Punkt sind auch die Fehlinformationen bzw. Desinformation, mit denen Politik und Medien die Bevölkerung ruhighalten ([Ärgernis staatliche Lügengzahlen](#)). Die Armutszahlen werden verniedlicht ([5. Armutsbericht gefaked](#)), die Zahl der Jobs wird zum Beschäftigungswunder hochgepusht, obwohl viele unterbezahlt sind und nur mit Aufstocken funktionieren, die Arbeitslosenzahlen werden runtermanipuliert ([Arbeitslosenzahlen gefaked](#)), die Kosten der neuen deutschen Einreisewelle werden versteckt, die Griechenland-Pleite wird weggelogen, die Quasi-Pleite von Italien dito.

Verborgen bleiben im Gegenzug die vielen versteckten Schulden, der Ausverkauf des Staatsvermögens, die enormen Kreditrisiken, die Subventionierung der Reichen auf Kosten der Allgemeinheit (Bankenrettung, Griechenlandrettung, Target 2, EZB-Kauf von Firmenanleihen, Börsenmissbrauch, Erbschaftssteuer). Diese Desinformation trägt dazu bei, dass sich die Ungleichheit weiter verfestigen lässt, statt dass endlich was dagegen getan wird.

Links zu Armutsberichten:

[5. Armutsbericht gefaked](#)

[Nahles: Schande der SPD](#) (Lüge bei dem Armutsbericht 2016)

[Gegen die Armut](#) (Armutsbericht 2015 des Paritätischen Gesamtverbands)

[Noch ein geschönter Bericht](#) (Armutsbericht 2013 der Bundesregierung)

[Ärgernis staatliche Lügengzahlen](#)

Links zur Steuerflucht:

[It's time to build a human economy that benefits everyone, not just the privileged few](#)

[Kampf gegen Amazons Machtergreifung \(the winner takes it all\)](#)

[Holland, England, Schweiz, Singapur, Irland: die größten Steuerflucht-Helfer](#)

[Angebliche EU-Aktion gegen Steueroasen](#)

[Pakt gegen Steuerflucht wirkungslos](#)

[Leak, leaker, am leaksten I-V](#)

Links zur Bankenkrise:

[Mehr Aufklärung über die Deutsche Bank](#)

[Euro-Alchimie](#)

[Der Bankenkrise zum 10-jährigen Jubiläum – eine erschütternde Analyse](#)

[Der Bankenkrise zum 10-jährigen Jubiläum – die zweite erschütternde Analyse](#)

[Banker kritisiert Bankensystem](#)

[Goldman Sachs: Spiel mit dem Untergang](#)

[Irland-Lob hinterfragt](#)

[Neuer Euro-Skandal](#)

[Deutsche Bank: das Plündern geht weiter](#)

[Die Banken sind uns teuer](#)

[Politik der Niedrigzinsen – Kollateralschäden bis zum Crash](#)

Links zu unverdientem Reichtum:

[Arbeitsprofite für alle](#)

[Die Reichen integrieren](#)

[Je reich, desto arm I+II](#)

[Der unverdiente Reichtum](#)

[Hartz IV: Disziplinierung der Niedriglöhner und Erwerbslosen](#)

[Export-Überschüsse](#)

[Versteckte Inflation](#)

[Wahlkampf XVIII – die verschwiegenen Skandale III \(Autobahn-Ausverkauf\)](#)

[Wahl der Lieblingsplünderer \(PPP\)](#)

[Beim Staat gibt's viel zu erben](#)

Links zu Ungleichheit:

[USA: Die Ungleichheit steigt weiter](#)

[Das Märchen vom Märchen vom Märchen der Ungleichheit](#)

[Ungerechtigkeit und Ungleichheit](#)

[Megatrend Ungleichheit](#)

[Ungleich gleich unwirtschaftlich](#)

Generelle Links:

[Globalisierter Vertrauensbruch \(was die Globalisierung uns antut\)](#)

[Reload 1970 \(was die Deregulierung uns gebracht hat\)](#)
